

GALERIE THOMAS MODERN

Die Galerie Thomas Modern im Kunstareal in München gelegen, widmet sich seit 2009 der etablierten zeitgenössischen Kunst. Anknüpfend an die Erfahrung der Galerie Thomas mit über 50 Jahren Kunstvermittlung vertieft die Galerie Thomas Modern den Schwerpunkt auf die moderne und zeitgenössische Kunst mit einem internationalen Wirkungskreis.

Das Spektrum der Galerie umfaßt Werke namhafter Künstler der Pop Art, der US-Nachkriegskunst und des Amerikanischen Abstrakten Expressionismus. Darüber hinaus vertritt die Galerie Thomas Modern individuelle Positionen etablierter deutscher Künstler nach 1945. Internationale Künstler der jüngeren Szene runden das Programm ab und weisen in die Zukunft.

Die persönliche Ansprache in der Galerie und auf Messen, sowie Gespräche bei Sammlern zu Hause stehen im Mittelpunkt der Galerietätigkeit. So ist es der rege Austausch mit Künstlern, Interessenten und Kunstkennern, der Raimund Thomas und Silke Thomas motiviert und ihr Handeln inspiriert.

Die Historie

Die Galerie Thomas begann Mitte der 1960er Jahre als eine reine Avantgarde-Galerie mit Ausstellungen zeitgenössischer Künstler. Im Laufe der Galerieggeschichte verlagerte sich der Schwerpunkt hin zur Klassischen Moderne und zum Deutschen Expressionismus.

Nach 45 Jahren Galerieggeschichte, beschlossen Raimund Thomas und Silke Thomas an die Vision der ersten Jahre anzuknüpfen und gründeten 2009 eine zweite Galerie, die sich der Präsentation etablierter zeitgenössischer Kunst widmet, die Galerie Thomas Modern. Mit den großen Ausstellungsräumen in der Türkenstrasse, die durchaus musealen Charakter und Standard aufweisen, kann die Galerie Thomas Modern mit internationalen Präsentationsformen der Gegenwartskunst Schritt halten.

2009 bis 2014 - Ausstellungshighlights der ersten 5 Jahre

In der Eröffnungsausstellung im Oktober 2009 wurden Werke von Joseph Beuys, Anselm Kiefer und Cy Twombly präsentiert. Danach wurden die Räume in der Türkenstrasse 16 zur Bühne für die lebensgroßen und berührenden Skulpturen des amerikanischen Künstlers George Segal.

Mit den Scheibenbildern von Ernst Wilhelm Nay wurde 2010 eine Brücke zum klassischen Programm der Galerie in der Maximilianstrasse geschlagen, während weitere Ausstellungen mit Werken von Joan Mitchell, Sam Francis und Peter Halley sich intensiv mit der abstrakten Malerei der USA auseinander setzten.

GALERIE THOMAS MODERN

Modern & Contemporary

Türkenstrasse 16 · 80333 München · Germany · Telefon +49-89-29 000 860
Fax +49-89-29 000 866 · modern@galerie-thomas.de · www.galerie-thomas.de

Auch die Pop Art und weitere Positionen der amerikanischen gegenständlichen Malerei wurden mit bedeutenden Werken zum Beispiel von Andy Warhol, Chuck Close und Tom Wesselmann in großen Einzelschauen gezeigt. Die Ausstellung 'Popular' widmete sich der Verbindung von Alltagswelt, Popkultur und Kunst und erweiterte die Perspektive auf die jüngere Generation mit Werken von Sylvie Fleury, Wim Delvoye oder Takashi Murakami.

Ausstellungen wie etwa zur Lichtkunst mit Arbeiten von Dan Flavin, François Morellet und Keith Sonnier oder die Galerie-übergreifende Ausstellung 'Familienbande', die das künstlerische Schaffen innerhalb von Familien-Konstellationen behandelte, boten dem Publikum einen thematischen Überblick indem das Werk mehrerer Künstler gleichzeitig beleuchtet wurde.

Eine aufregende Zusammenarbeit fand 2011 mit der Bayerischen Staatsoper statt. Der österreichische Künstler Hermann Nitsch hatte die Inszenierung von Olivier Messiaens Oper 'Saint François d'Assise' übernommen. Parallel zum Auftakt der Aufführungen stellte die Galerie Thomas Modern eine Ausstellung mit ausgesuchten Werken zusammen. Um das provokante Werk von Nitsch in seiner Komplexität vorzustellen, wurde die Türkenstrasse 16 zur Bühne für Künstlergespräche und einer Reihe von Podiumsdiskussionen.

Die Beschäftigung mit der deutschen Gegenwartskunst führte natürlich immer wieder zu einer der prägendsten Künstlerpersönlichkeiten überhaupt: Joseph Beuys. Ende 2011 fand in der Galerie Thomas Modern eine Ausstellung mit einer großen Auswahl verkäuflicher Arbeiten, darunter Installationen, Objekte, Zeichnungen und Multiples statt. Mit der Ende 2014 gezeigten großen Einzelausstellung von Rebecca Horn bestätigte die Galerie Thomas Modern ihr Ziel und ihren Anspruch, ihr Programm auf höchstem internationalen Niveau zu entwickeln und fortzuführen.

2014 bis heute - 5. Geburtstag und Erweiterung

2014 wurden in der Galerie Thomas Modern die ersten 5 Jahre Galeriegeschichte gefeiert und Bilanz gezogen. Die Galerie hatte sich als feste Größe im Kunstareal München etabliert und breite Resonanz erfahren. Raimund Thomas und Silke Thomas beschlossen daher einen weiteren Neuanfang und siedelten 2015 das klassische Programm der Galerie Thomas von der Maximilianstrasse um in die Türkenstrasse. Auch die Werke der Expressionisten und der Vertreter der Klassischen Moderne sollten ihre Wirkung in den großzügigen Räumen entfalten können. Fortan sind beide inhaltlichen Standbeine der Galerie - das Klassische und das Zeitgenössische - unter einem Dach vereint.

GALERIE THOMAS MODERN

Modern & Contemporary

Türkenstrasse 16 · 80333 München · Germany · Telefon +49-89-29 000 860
Fax +49-89-29 000 866 · modern@galerie-thomas.de · www.galerie-thomas.de